1. Beilage zu Nr. 239 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 12. Oktober 1900.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 10. Oktober. (Die Opfer der „Großen Berliner".) Im Monat Juli wurden in Berlin und Umgegend von den Wagen der „Großen Berliner" und der mit ihr verbundenen Gesellschaften 9 Personen todtgefahren, davon 3 an einem einzigen Tage, und 13 schwer verletzt. Im August zählte man 7 Todte und 15 Schwerverletzte, im September 4 Todte und 16 Schwerverletzte. Das macht in einem Vierteljahr 20 Todte und 44 Schwerverletzte. Wenn auch von den Verunglückten viele Opfer eigener Unvorsichtigkeit geworden sind, so bleibt für das Sündenregister der Straßenbahn doch noch eine erschreckende Anzahl übrig.

* **Charlottenburg**, 10. Oktober. (Seine Hochzeit verschlafen) hat der Schlosser G. hierselbst. Nach der standesamtlichen Trauung, der Nachmittags die kirchliche folgen sollte, hatte der Bräutigam in einer Wirthschaft gefrühstückt und das Frühstück kräftig mit Bier begossen, worauf er seine Wohnung aufsuchte. Dort fiel der junge Ehemann beim Umkleiden in einen gesunden Schlaf. Die junge Frau war zwar etwas beunruhigt, glaubte aber, daß ihr Mann sie an der Kirche erwarten werde, und begab sich mit den Zeugen und Gästen dorthin. Als man G. nicht antraf, ging man nach seiner Wohnung, wo er noch immer den Schlaf des Gerechten schlief. Mittlerweile war es zu spät geworden, und die kirchliche Trauung mußte auf den nächsten Tag verschoben werden. Dann ging sie ohne Hindernisse von Statten.

* **Hamburg**, 10. Oktober. (Zu dem dreifachen Selbstmord) bei Ratzeburg, über den wir bereits berichteten, meldet der „Hamb. Corr." Folgendes: In einem hiesigen Eisenwaarengeschäft (Friedr. Loev) wurden vor etwa acht Tagen Unterschlagungen in größerem Umfange entdeckt. Die sofort angestellten Nachforschungen ergaben, daß fünf Personen vom Geschäftspersonal sich vereinigt hatten zu Unterschlagungen, die sie durch Fälschung der Kassenbelege und Bücher zu verdecken gewußt hatten. Als die ungetreuen Angestellten auf Anhalten der geschädigten Firma verhaftet werden sollten, hatten drei von ihnen, und zwar der Commis Julius Eduard Emil Reincke, der Commis Marcus Christian Reimers aus Holtorp bei Rendsburg und der Commis Albrechtsen sich der drohenden Verhaftung durch die Flucht entzogen. Die beiden anderen Angestellten wurden verhaftet und befinden sich gegenwärtig in Untersuchungshaft. Heute ging nun der hiesigen Kriminalpolizei aus Ratzeburg die Mittheilung zu, daß die drei dort sich erschossen hätten.

* **Lyeida**, 10. Oktober. (Verschuchter Gattenmord.) Eine furchtbare Bluthat wird aus Teichwolframsdorf bei Weida gemeldet. Die Ehefrau des Schuhmachers Stübert überfiel Nachts ihren schlafenden Ehemann, um ihn mit einem Messer zu ermorden. Der sich zur Wehr setzende Ehemann erhielt in dem verzweifelten Ringen von dem rasenden Weibe drei tiefe Stiche in das Gesicht und den Arm. Die Verletzungen sind schwere. Die Frau wurde verhaftet und in das Gerichtsgefängniß nach Weida gebracht. Die Motive der gräßlichen That sind noch in räthselhaftes Dunkel gehüllt.

* **Düren**, 10. Oktober. (Eine unerfreuliche Kunstreise) war der Kapelle des 3. Alexander-Garderegiments beschieden. Mittwoch sollte im hiesigen Kaiserlaal die Kapelle des Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1 aus Berlin ein Concert geben. Sie hatte schon an verschiedenen Plätzen gespielt, der Reinertrag war zum Besten unserer ostasiatischen Truppen bestimmt. Wie nun dem Saalbesitzer vom Kapellmeister mitgetheilt wurde, wird das Concert nicht stattfinden, weil die Kapelle das Opfer eines Schwindlers geworden ist. Der Concertunternehmer hat das Musikkorps um 8000 Mark geprellt und ist mit den vereinnahmten Geldern verschwunden. Die Folge war, daß die Kapelle vom Regiment telegraphisch veranlaßt wurde, die Concertreise abzubrechen und nach Berlin zurückzukehren.

* **Kaiserslautern**, 10. Oktober. (Eine sonderbare Diebesaffaire) ist in Neustadt in der Pfalz entdeckt worden. Dort verübten zwei Schulknaben mehrere Diebstähle, um die Mittel zur Beschaffung von — Musikinstrumenten zu erlangen. Die Eltern des einen Knaben wohnen in der Maxsaße eines Gasthofes. Aus dem Fenster eines Zimmers stieg nun der Bursche auf das Dach und drang in die Wohnung einer Kellnerin, der er größere Geldsummen entwendete. Sein Freund spielte dabei den Aufpasser. Das gestohlene Geld wandten die beiden zur Anschaffung von Musikinstrumenten an, die sie zwecks Bildung einer Kapelle an ihre Schulkameraden vertheilten. Nachdem die Kapelle arrangiert war, wurden Uebungsstunden eingerichtet und musikalische Unterhaltungen veranstaltet. Der Diebstahl wurde erst entdeckt, als die Burschen ihre musikalischen Uebungen im Schulhofe vor und nach dem Unterricht abhielten. Als der Lehrer voller Erstaunen nach der Herkunft der Instrumente fragte, gestanden die musikalischen Diebe ihre That ein.

* **Frankfurt a. M.**, 10. Oktober. (Großfeuer.) Infolge einer aus bis jetzt noch unbekannter Ursache entstandenen Explosion brach heute Mittag kurz vor 12 Uhr im nördlichen Theil des Fabrikgebäudes der Adler-Fahrradwerke vorm. Kleyer Großfeuer aus. Die 900 in der Fabrik beschäftigten Arbeiter konnten sich, soweit bis jetzt festgestellt werden konnte, sämmtlich retten, doch trugen ziemlich viele derselben mehr oder weniger schwere Brandwunden davon. Das dritte und vierte Stockwerk des nördlichen Flügels der Fabrik ist vollständig zerstört. Ueber 3000 Fahrräder sind vernichtet. Von den Feuerwehrleuten sind vier verletzt, darunter einer schwer. Auf dem Wege zur Brandstätte fuhr ein Wagen der elektrischen Straßenbahn in einen Mannschaftswagen der Feuerwehr, wobei ein Pferd schwer verletzt wurde.

* **Paris**, 10. Oktober. (Ein schrecklicher Unglücksfall), der den Verlust zweier Menschenleben zur Folge hatte, ereignete sich dieser Tage in einem Eisenbahnzuge, der von Paris nach Creil fuhr. Zwei Reisende beugten sich aus dem Coupefenster gerade in dem Augenblick hinaus, als der Zug unter der Brücke von Carges, einige 100 Meter hinter der Station von Survilliers, hindurchfuhr. Durch die Gewalt des Stoßes gegen einen der Brückenpfeiler wurde den beiden Unglücklichen der Kopf zerschmettert und ihre Körper auf den Bahndamm geschleudert, wo sie von Bahnbeamten, die von dem Vorgang beobachtet hatten, aufgehoben wurden. Der eine von ihnen, dessen Identität nicht festgestellt werden konnte, war auf der Stelle getödtet worden, während der andere, ein gewisser Jean Rollet, in das Hospital Laribosière in Paris geschafft wurde, wo er indeß verstarb, ohne noch einmal zur Besinnung gekommen zu sein.

* **Petersburg**, 10. Oktober. (Großer Verlust.) Die durch die seiner Zeit gemeldete Feuersbrunst auf den Naphtawerken in Eisabunschi bei Baku am 28.—29. September verursachten Verluste sind, wie jetzt bekannt wird, weit größer als Anfangs angegeben wurde. 150 Bohrthürme sind verbrannt, welche den Firmen Gebr. Nobel, Nagiew-Asfadulajew, Terakopow, Meitkow und anderen Gesellschaften gehören. Der Gesammtschaden wird jetzt auf etwa 20 Millionen Rubel geschätzt.

* **London**, 10. Oktober. (Nachricht über Andrée?) Nach Depeschen aus Chicago und Minneapolis ist ein aus letzterer Stadt gebürtiger Herr Knappen nach einer gefährlichen Reise nach der Hudsonbai, bei der er, die Küste von Ungavaland 600 Meilen herauffuhr, in Chicago angekommen und meldet dort, Eskimos hätten ihm erzählt, ein Himmelsboot sei an der äußersten Nordoststüste der Bai vor zwei Jahren auf die Erde gekommen. Die Wilden, die dieses Land bewohnen, hätten den darin befindlichen weißen Mann getödtet. Herr Knappen glaubt, daß das Himmelsboot Andrée's Polarballon gewesen sei.

* **Malaga**, 10. Oktober. (Wiedergenesung.) Das Palma (Balearen) wird gedrahtet, daß heute 150 Mann der dortigen Garnison plötzlich unter heftigen Leibschmerzen, Durchfall und Erbrechen erkrankt sind. 40 sehr bedenklich erkrankte Soldaten mußten ins Krankenhaus geschafft werden. Die Aerzte erkannten Vergiftung, man glaubt, daß diese auf die schlechte Beschaffenheit des Essens zurückzuführen sei.

* **Newyork**, 10. Oktober. (Zweimal gehängt.) Unter dem 28. September wird Newyorker Blättern aus Raleigh, in Nord-Carolina, geschrieben: In Clinton, Sampson County, wurde heute Archie Kinsaulo wegen Ermordung von John Herring hingerichtet. Der Akt der Hinrichtung war von einer grausigen Scene begleitet. Nachdem der Körper durch die Klappöffnung des Galgens gefallen war, war die Schlinge bis zum Kinn gerutscht und dabei war eine Schnittwunde, die sich Kinsaulo vor Kurzem in selbstmörderischer Absicht am Halse beigebracht hatte, wieder aufgerissen worden; die Halsadern wurden dadurch geöffnet und das Blut spritzte hervor. Der Körper hatte so etwa 10 Minuten gehangen, das Leben war aber noch nicht erloschen, weshalb der der Hinrichtung beiwohnende Arzt den Sheriff ersuchte, die Hängeprozedur noch einmal vorzunehmen, um den entsetzlichen Todeskampf des Opfers zu verkürzen. Der Körper wurde daraufhin den Galgen herausgetragen und dann noch einmal gehängt. Acht Minuten später konstatierte dann der Arzt, daß der Tod eingetreten sei.

Aus der Umgebung.

§ **Radewell**, 10. Oktober. (Auszeichnung.) Dem Hauptlehrer Herrn Weyland hierselbst ist der Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen. Die Auszeichnung wurde Herrn W. im Beisein des Gemeindekirchenraths und der Schulvorstände der Gemeinden Radewell, Osendorf und Burg i. A. durch den Kreisschulinspektor, Herrn Superint. Gutschmidt aus Reideburg überreicht.

§ **Burgliebenau**, 10. Oktober. (Durchgänger.) Gestern kam ein mit Sattel und Zaumzeug versehenes Pferd im gestreckten Galopp durch unseren Ort gerannt. Mannschaften des 12. Hus.-Regts. hatten die Verfolgung des Durchgängers, der seinen Reiter abgeworfen hatte, aufgenommen. Zum Glück kamen auf der Straße spielende Kinder mit dem Schrecken davon.

§ **Prisch öna**, 10. Oktober. (Ueberfall.) Die erwachsene Tochter des hiesigen Einwohners K. wurde in der Sonntags Nacht gegen 4 Uhr in ihrem Schlafzimmer im Bett liegend überfallen und gewürgt. Das Mädchen hatte Geistesgegenwart genug, um Hilfe zu rufen. Die Eltern eilten herbei, so daß nunmehr der Eindringling die Treppe hinunter durch das offene Fenster im Parterre denselben Weg, den er gekommen war, entfloh. Angeblich soll derselbe ein Liebhaber des Mädchens sein, seine wiederholt gemachten Werbungen aber kein Gehör gefunden haben.

i **Plötnitz**, 10. Oktober. (Schwerer Unfall.) Im hiesigen Steinbruche ereignete sich gestern ein bedauerlicher Unglücksfall. Als der Arbeiter Wilhelm Pollert aus Wettewitz und der Steinbrecher Karl Schmidt aus Peterisberg an einer Stelle, wo gesprengt worden war, die Nacharbeiten verrichten wollten, ging plötzlich noch ein Schuß los. Sch. erlitt einen komplizierten Unterschenkelbruch, einen Knöchelbruch und eine ziemlich bedenkliche Verletzung des einen Auges, während P. hauptsächlich Verletzungen beider Augen davontrug. Die Verunglückten wurden sofort in das Halleiche Diakonissenhaus gebracht.

f **Brachstedt**, 10. Oktober. (Feuer.) In vergangener Nacht gleich nach 12 Uhr brach beim Gutsbesitzer Luis Stock in Wurp Feuer aus, welches beide Scheunen mit sämmtlichen Erntevorräthen sowie landwirthschaftlichen Maschinen einäscherte. Der eine Giebel fiel auf das Dach der Scheune des Nachbar Wahl und wurde auch diese nebst Stallungen ein Raub der Flammen. Das Vieh wurde in beiden Gehöften gerettet. Ueber die Ursache ist nichts bekannt.

* **Leipzig**, 10. Oktober. (Ueberraschung.) Die Pferde des Landwirths F. Helm gingen mit einem schwer mit Zuckerrüben beladenen Wagen durch, rannten an zwei vorausfahrende Wagen an und beschädigten dieselben. Dann fuhren sie bei der Pförte den c. 4 Meter steilen Abhang herunter und bei dem Landwirth Scheidung mit der Deichsel durch das Fenster, wobei die brennende Lampe herunterging, welche aber glücklicherweise verlöschte, wodurch ein weiteres Unglück verhütet wurde. Scheidungs waren beim Kaffeetrinken, kamen aber so mit dem Schrecken davon; im übrigen ist auch außer, allerdings ziemlich belangreicher, Wagenbeschädigung nichts passiert. Als Ursache des Malheurs gilt, daß der Sohn Helms in der Schmiede war und die Pferde allein gelassen hatte, welche plötzlich durchgingen.

* **Delitzsch**, 10 Oktober. (Ueberfahren.) Die oft gerügte Unsitte der Kinder, sich an die Wagen zu hängen, hat wieder ein Opfer gefordert. Die 10jährige Tochter Martha des Malers Laux von hier versuchte gestern während der Fahrt auf einen vollbeladenen Kartoffelwagen zu klettern, wobei sie herabfiel und unter den Wagen gerieth, der über sie hinwegging. Das Mädchen trug dabei derartige schwere Verletzungen (Bruch des linken Oberarmes und des rechten Schlüsselbeins, auch innere schwere Verletzungen) davon, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

* **Weißenfels**, 10. Oktober. (Unfall.) Gestern Nachmittag gegen 10 Uhr fuhr der Geschirrführer Benkenstein von der Firma Thieme und Schwarze mit einer Fuhre Ziegel die Tagewerdenerstraße entlang. Er saß in der Schoßkelle und schlief. Die Pferde wollten an der Nollechen Nagelfabrik in den Fabrikhof einbiegen, stießen jedoch mit der Deichsel gegen einen Pfeiler, auf welchem eine steinerne Kugel als Verzierung angebracht war. Letztere fiel herunter und schlug ein Pferd im Werthe von 1200 M. todt. Die Schuld trifft nur den Geschirrführer.

t **Weißenfels**, 10. Oktober. (Todsüchtig.) Gestern wurde der nach langer Amtsthätigkeit am 1. d. M. in den Ruhestand versetzte Lehrer S. aus Unterschwöditz in die Nervenklinik nach Halle geschafft. Der bedauernswerthe alte Mann hatte sich kein Ausscheiden aus dem Amte so zu Herzen genommen, daß er dem Wahnsinn verfallen ist. Wie in der letzten Zeit bei seinen mißhandelte er seine Frau, und als sein zu Besuch weilender 27jähriger Sohn der Mutter half, versetzte er diesem mit seinem Messer einen gefährlichen Stich in den Mund unter die Zunge. Der Sohn, der infolgedessen nicht mehr sprechen konnte, mußte sich sofort in ärztliche Behandlung begeben.

* **Tilleda**, 10. Oktober. (Brandunglück.) Gestern Nachmittag gegen 3 Uhr ist auf bis jetzt unaufgeklärte Weise in dem Welkofen des Handarbeiters Beesenberg Feuer ausgebrochen, wobei leider auch zwei Familien in tiefe Trauer versetzt wurden; es verbrannten die blühenden Kinder des Handarbeiters Karl Joch und des Schuhmachers Rohrbach im Alter von 5 und 6 Jahren, beide wurden als verkohlte Leichen gefunden. Wie das Unglück entstanden ist, konnte noch nicht ermittelt werden.

* **Wernigerode**, 10. Oktober. (Der Kaiser) trifft am Abend des 31. d. Mts. in Wernigerode ein, um auf Einladung des Fürsten Christian Ernst von Stolberg-Wernigerode an den in den dortigen großen Forsten stattfindenden Jagden theilzunehmen. Von der ursprünglich in Aussicht genommenen Theilnahme des Monarchen an der Enthüllung des Denkmals für den verstorbenen Fürsten Otto, welche bereits am 30. d. Mts. stattfindet, ist wegen anderweit getroffener Dispositionen Abstand genommen worden. Der Aufenthalt der Kaisers in Wernigerode ist bis zum 2. November vorgesehen.

* **Unterwerschen**, 10. Oktober. (Schornsteinsprengung.) Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr wurde auf dem Schumann'schen Werke der noch stehende 20 Meter hohe, aber stark gekrümmte und gerissene untere Theil des Schornsteins gesprengt. Am Vormittag waren Pioniere aus Magdeburg unter dem Kommando eines Offiziers zu diesem Zwecke eingetroffen. Schon gegen 3 Uhr hatte sich eine nach Hunderten zählende Zuschauermenge eingefunden. Von gerichtlicher Seite waren mehrere Baubeamte und Sachverständige vorgeladen. Die Explosion wurde durch elektrischen Strom bewirkt. Unter einem dumpfen Knall wurde der Schornstein in die Höhe gehoben, um nachher in sich selbst zusammen zu sinken. Leider wurde durch einen fortgeschleuderten Mauerstein ein Knabe aus Teuchern am Kopfe verletzt, so daß er besinnungslos zusammenbrach. Durch die Bemühung des Dr. Haupt kam das Kind wieder zum Bewußtsein und wurde dann blutüberströmt nach Teuchern gefahren. Die Aufsichtsorgane dürfte keine Schuld treffen, da man das Publikum etwa 15 Meter über die vorgeschriebene Entfernung zurückgedrängt hatte. Die Sachverständigen entnahmen den Trümmern nochmals Proben von Mörtel und Steinen.

§ **Siebigerode**, 10. Oktober. (Selbstmord.) Der auf einer hiesigen Fabrik beschäftigte Fabrikmeister Goppelt kehrte heute von der Nachtschicht nicht nach Hause zurück, weshalb seine Angehörigen, in der Ahnung, daß ihm etwas zugestoßen sein könnte, ihn während des Vormittags überall suchten. Man fand ihn endlich in einem Raume der Fabrik erhängt vor. Wie man sagt, soll die Ursache zu dem Selbstmorde ein körperliches Leiden des G. gewesen sein. Derselbe stand in den 50er Jahren.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 11. Oktober. „Fra Diavolo." Schade, daß die hübsche, graziöse, humorvolle Spieloper so gar nicht mehr zieht. Das Haus war gestern auffallend leer. Auber theilt das Schicksal Lortzings, dessen prächtige Werke „Waffenschmied" und „Zar und Zimmermann" gewöhnlich auch nur ein ziemlich spärliches Publikum finden. Die von Herrn Dr. Kunwald geleitete Aufführung war eine recht gute. Ueber Herrn Heydricks Wiedergabe der Titelpartie wurde in voriger Saison eingehend berichtet, und so kann man sich in Bezug auf ihn kurz fassen. Er war sehr gut disponiert, namentlich im ersten und zweiten Akt, während er für die große Arie im dritten Akt nicht mehr die volle stimmliche Kraft einzusetzen hatte. Seine ungewöhnliche Routine und schauspielerische Gewandtheit kamen ihm in der Rolle des eleganten, galanten Kavaliers und verwegenen Räubers sehr zu statten und ermöglichten ihm den unumgänglichen, nöthigen, leichten Konversationston zu treffen, was nicht eben Sache aller Fra Diavolo-Darsteller ist. Ueberraschend gut sang Frl. Kromer die Zerline. Ihr Stimmchen klang hübsch und frisch. Ganz besonders gelangen die Romanze und Kavatine (Akt II). Die Koloraturen wurden leicht und sauber ausgeführt. Auch das Spiel genügte. Zwar denkt man sich die junge Italienerin etwas feuriger und lebhafter, nicht „so gut deutsch" wie Frl. Kromer, aber die harmlose Koketterie des Landmädchens kam doch recht anmuthig zum Ausdruck, auch war im ersten Akt, in der Scene mit Fra Diavolo, manche treffliche Spielnuance bemerkbar. Alles in allem genommen kann man sich sehr, sehr jugendliche Künstlerin für das ewig mit Indisposition kämpfende Frl. Hertling eingetauscht zu haben. Herr Otto hatte als Lorenzo mit dem gesangmäßvoll vorgetragenen Romanze einen hübschen Erfolg und bewährte auch in den Ensemble-Nummern seine musikalische Tüchtigkeit. Das Engländerpaar war mit Herrn Aumann und Fräulein Zerny besetzt. Ersterer gab den Lord Koolburn mit gutem Humor und den üblichen Mätzchen. Frl. Zerny, der Mezzosopranistin, liegt die Partie der Pamella, welche den Allüftinnen immer zu schaffen macht, recht bequem und das muß auch als ein Vorzug betrachtet werden. Für die raffinierte Koketterie und Pikanterie der Lady fand sie ja allerdings nicht die richtigen Ausdrucksmittel, wir sahen vielmehr eine ziemlich phlegmatische Dame vor uns. Stürmische Heiterkeit erregten die Banditen Giacomo und Beppo (Brandes und Förster). Das sie ihrer Laune die Zügel schießen ließen, gereichte der Vorstellung sicher nicht zum Nachtheil. Schon das Auftreten der beiden wirkte komisch. Das Publikum amüsierte sich bestens über diese zerlumpten, verschmitzten Gesellen und kam besonders im dritten Akt gar nicht aus dem Lachen heraus. Herr Dr. Kunwald zeigte, daß er auch ein vorzüglicher Dirigent der espritvollen, französischen Spieloper ist. Das Orchester leistete viel besseres wie bei Gelegenheit der Fra Diavolo-Aufführung in voriger Saison. Die Feinheiten der Auber'schen Musik waren sehr glücklich herausgearbeitet. Auch der Chor hatte gestern einen etwas besseren Abend.

B. Corony.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N.:

Aufgeboten (10. Oktober): Der Lohndiener Hermann Sonnabend und Therese Auerbach geb. Leopold, H.-Str. Walster. 29. — Der Arbeiter Karl Emil Zaudeck und Victoria Przybyla, Gumrig (Gutshof).

Eheschließungen (10. Oktober): Der Zimmermeister Friedrich Knape und Antonie Reichel, H.-Schulstr. 5 und H.-Wilhelmstr. 47. — Der Fabrikarbeiter Georg Oblich und Klara Reuter, H.-Wilhelmstr. 38. — Der Tischler Willy Koenig und Elisabeth Lasch, H.-Schillerstr. 23 und H.-Ackerstr. 1a.

Geboren (10. Oktober): Dem Fabrikarbeiter Friedrich Heibst ein S. Karl, G.-Oblauerstr. 17. — Dem Fabrikaufseher Albert Meißner eine T. Marie, Tr.-Oppinerstr. 6. — Dem Bäckermeister Karl Präh eine T. Elsbeth, C.-Gröllwitzerstr. 8.

Gestorben (10. Oktober): Die Wittwe Rosine Burgk geb. Duske 88 J., C.-Lettinerstr. 8. — Des Former Franz Vogel T. Else M., G.-Gabelsbergerstraße 5. — Die Wittwe Luise Volkmann geb. Reeß 88 J., G.-Martinstift. — Des Schmiedemeister Wilhelm Weickert S. todtgeb., G.-Gr. Brunnenstraße 1a. — Die Wittwe Sophie Burgmann geb. Peuschel 89 J., H.-Fleischerstraße 41. — Des Bildhauer Albert Kohlbach S. Willy 5 J., H.-Kronprinzenstraße 98. — Der Bergmann Franz Kunze 20 J., H.-Am Kirchtor 20a. — Des Maurer Hermann Schmidt T. Ida 1 M., Tr.-Oppinerstr. 2. — Des Bäcker Karl Breiting S. Friedrich 6 M., G.-Advokatenweg 30.

H. bedeutet Halle, G. Giebichenstein, C. Cröllwitz und Tr. Trotha.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Kirchliche Nachrichten.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 12. Oktober Abends 5¼ Uhr, Sonnabend Vormittags 8½ Uhr Gottesdienst und Predigt.

Büchermarkt.

* **„Unter Deutscher Kriegsflagge"**, Bilder aus dem Mannschaftsleben an Bord, geschildert von Victor Laverenz, mit 60 Abbildungen, darunter 10 Kunstbeilagen, nach Origin alaufnahmen von Arthur Benard, Marinephotograph, Kiel. Unter diesem Titel ist soeben im Verlage der Firma W. Sommer, Kunst-Anstalt, Berlin W.-Schöneberg mit Unterstützung des Reichsmarineamts und des Präsidiums des Deutschen Flotten-Vereins ein Prachtwerk erschienen, das die Beachtung aller Kreise verdient. Dieses jetzt sehr zeitgemäße Werk hat sich die Aufgabe gestellt, dem Leser alles, was an Bord eines Kriegsschiffes vorgeht, in Wort und Bild zu schildern und vor Augen zu führen. Der Verfasser hat es meistervoll verstanden, Ernst und Humor in jeder Lage wahrheitsgetreu zu schildern. Dem Präsidium des Deutschen Flotten-Vereins, das sich um das Zustandekommen dieses Werkchens sehr verdient gemacht hat, fallen 10 Proz. eines jeden verkauften Exemplars zu Gunsten der Deutschen Flotte zu. Das Buch ist geschrieben für Alt wie Jung, für den Landbewohner wie den Seemann, diesem zur Erinnerung, jenem zur Belehrung. Das Werk ist zum ermäßigten Vorsubskriptionspreise von 3,50 Mk. in jeder Buchhandlung zu haben.

Marktpreise

der Woche vom 30. September bis 6. Oktober 1900

nach den Ermittelungen der Markt-Kommission.

Gegenstand		Verkaufs-Einheit	Höchster Preis ℳ	₰	Niedrigster Preis ℳ	₰	Durchschn. Preis ℳ	₰
Weizen	gut	100 Klgr.	15	—	—	—	15	—
	mittel	„	14	40	—	—	14	40
	gering	„	—	—	—	—	—	—
Roggen	gut	„	15	80	—	—	15	80
	mittel	„	15	40	—	—	15	40
	gering	„	15	—	—	—	15	—
Gerste	gut	„	18	—	—	—	18	—
	mittel	„	16	50	—	—	16	50
	gering	„	16	—	—	—	16	—
Hafer	gut	„	14	—	—	—	14	—
	mittel	„	13	65	—	—	13	65
	gering	„	13	—	—	—	13	—
Erbsen (Viktoria)		„	21	—	18	—	19	50
Speisebohnen		„	22	—	18	—	20	—
Linsen		„	36	—	22	—	29	—
Eßkartoffeln		„	4	—	3	60	3	80
Richtstroh	Fuhrenpreis	„	4	75	4	—	4	38
Krummstroh		„	2	50	2	—	2	25
Heu		„	7	—	4	50	5	75
Rindfleisch (im Großhandel)		110	—	100	—	105	—	
„ (von der Keule)		1 Klgr.	1	50	1	30	1	40
„ (vom Bauche)		„	1	30	1	—	1	50
Schweinefleisch		„	1	50	1	20	1	35
Kalbfleisch		„	1	50	1	30	1	40
Hammelfleisch		„	1	40	1	20	1	30
Geräucherter Speck		„	1	80	1	10	1	20
Eßbutter		„	2	90	2	60	2	75
Eier		1 Schock	4	80	3	60	4	20

Halle a. S., den 10. Oktober 1900.

Marktbericht.

Donnerstag den 11. Oktober.

Eier pro Mandel	1,10—1,20 Mk.	Aepfel pro Mandel	0,20—0,75 Mk
Butter pro Pfund	1,10—1,40 „	Birnen pro Mandel	0,10—0,20 „
Zwiebeln pro Liter	0,08 „	Pflaumen pro Liter	0,10 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25 „	Tomaten pro Stück	0,05—0,08 „
Gurkenschalen Schock	1,40 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,10—0,30 „	„ Aepfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Wirsingkohl pro Stück	0,05—0,08 „	Junge Gänse p. Stück	3,50—5,00 „
Weißkohl pro Stück	0,05—0,15 „	Hähne pro Stück	0,90—1,75 „
Rothkohl pro Stück	0,10—0,20 „	Hühner pro Stück	1,50—1,75 „
Sellerie pro Stück	0,05—0,08 „	Rehhühner pro Stück	0,80—1,00 „
Kohlrabi 2 Stück	0,05 „	Tauben pro Paar	0,80—0,90 „
Schnittbohnen 1 Liter	0,08—0,10 „	Hasen pro Stück	2,75—3,50 „
Mohrrüben pr. Mandel	0,08—0,10 „	Kaninchen pro Stück	0,90—1,10 „
Preißelbeeren pro Liter	0,25—0,30 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001012027/fragment/page=0001

Stellen finden.

Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit sowie oder Viehfüttern,
Stadt- u. Landmädchen
erhalten kostenfrei
täglich gute Stell. u. sof. Miethsgeld d. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Zweiter
Maschinenmeister
sofort gesucht für Zuckerfabrik Thüringens. Exakte Maschinenbauer, die bereits Zuckerfabriken mit montiert haben, werden ersucht. Meldungen unter **B. 882** Exped. ds. Bl. abzugeben.

Eine leistungsf. Seifenfabrik sucht für Halle u. Umgegend einen tüchtigen
Verkäufer.
Off. u. **H. 421** R. Mosse, Magdeburg.

Hausburschen
sucht **Deutscher Kellnerbund,** Alter Markt 5.

Einen kräftigen
Bodenarbeiter,
verheirathet oder unverheirathet, sucht
C. Menneke, Getreidegeschäft, Teutschenthal.

Ein tüchtiger Schneidergehülfe
findet sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. **Franz Rospe junior, Hettstedt,** Breite.

1 lediger Schweizer
findet sofort Stellung bei
L. Schmidt, Wetzewitz b. Wallwitz a/S.

Maurer f. Bruchsteinarbeit
werden am **Neubau in Wimmelburg** bei Eisleben eingestellt. **Zu melden beim Polier daselbst.**

Schuhmachergesl., guter Mittelarbeiter, gesucht. **Christmann,** Gr. Steinstr. 81.

Ordentlichen Laufburschen
sucht sofort **S. Weiss.**

Die Stelle eines **Läuters** und **Baigentreters** an der Kirche zu Halle-Giebichenstein ist zu besetzen. Geeig. Bewerber bad. sich b. Kirchenrend. **Lehmann,** Böcksr. 5, zu meld.

Stellennachweis „Reform".
Es werden gesucht:
Brenner (1925 Ltr. Maischr.),
Fachmann z. Leitung e. Fabrikfeuerwehr,
Maschinist für Brauerei,
Gasmeister, 1800 ℳ Geh., Wohnung rc.,
Hilfsmaschinist b. Pumpstat., 1000 ℳ Geh.,
Brikemeister per 1. Januar,
Pförtner für herrschaftl. Haus n. Leipzig,
Stadtschreiber, 2400—3600 ℳ Gehalt,
Stadtschreiber, 1200—1800 ℳ Gehalt,
Bureaugehilfe (Steuerl.), 12-1500 ℳ Geh.
Bauzlist u. Ortsgerichtsbote, 1000 ℳ rc.,
Polizeisergeanten, 1100—1700 ℳ und 1200—1850 ℳ.,
Techn. Direktor (Schleppschiffahrt),
Heizaufseher b. städt. Hochbauamt,
Personal für Landwirthschaft,
" " kaufm. Branche.
Bei briefl. Anfrage 20 Pfg. in Marken.
C. Schröder, Redakteur, **Halle a. S.,** Unterberg 3 (am Stadttheater).

Laufbursche sofort gesucht.
Hahndorf, Gr. Steinstr. 35.

Stellmacher
gesucht. Giebichenstein, Körnerstr. 4.

Schuhmachergeselle sofort gesucht.
Beiohl-Insl. **Ferd. May,** Brunnenplatz.

Ein Pfefferküchler-Gehilfe
wird per sofort mit oder ohne Station für **Leipzig gesucht.** Stellung dauernd. Näh. unt. **M. S. 929 „Invalidendank" Leipzig.**

14jähr. Burschen f. Restaurant
sucht **W. Beau,** Kl. Ulrichstr. 6.

Hausdiener für sofort gesucht.
Goldener Hirsch, Leipzigerstr. 63.

18jähr. Kellner
sucht sofort für Hotel
Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Schuhmacher gesucht Friedrichstr. 30.

Hausdiener
sucht sof. f. Ausspann-Gasthof **Willy Kühn,** Kl. Ulrichstr. 3.

Accidenzsetzer findet Stelle Königstr. 5, Hof.

Tücht. **Schneidergeselle** sofort gesucht.
C. Grätzel, Rannischestr. 15.

Junger Sattlergehülfe
sofort gesucht. Sattlermstr. **Gassmann,** Giebichenstein, Hohenstraße.

Knechte, Burschen, Mädch. aufs Land erh. kostenfr. g. St. Fr. **Henze,** Zapfenstr. 21, II.

Buchbinder, der im Verkauf bewandert, od. branchekundige **Verkäuferin** f. Papiergeschäft sofort gesucht Lessingstr. 11, p.

Verh. Hofmeister, Kuhjütterer, Knechte u. Mägde erh. sof. kostenfrei Stellg. d. **Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.**

Amt Welfesholz
sucht zum 1. Januar 1901 einen tüchtigen, erfahrenen, gut empfohlenen u. selbstständig arbeitenden **Schmiedemeister** mit guten Zeugnissen.

Klempnergesellen
sucht **H. Berner,** Gr. Brauhausstr. 29.

Suche Kutscher, Wärter, Knechte, Bursch. **Frau Herrmann, Leipzigerstr. 15.**

Ein anständ. junger **Markthelfer** mit besten Zeugnissen, der mit Pferd Bescheid weiß, bei freier Kost und Logis per **sofort** gesucht. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

17jähr. Kellner sofort gesucht durch Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Hausbursche (nicht über 16 Jahre) gesucht Gr. Ulrichstr. 42, II. l.

Bureau-Schreiber,
gewandt, mit guter flotter Handschrift, wird zum baldigen Antritt bei dauernder Beschäftigung gesucht. Nur schriftliche Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche an **Engel & Vogel,** Riemegerstr. 18/19.

Hausbursche,
der mit Pferden umzugehen versteht, und tüchtiges **Waschmädchen** zum 15. Okt. a. c. bei gutem Lohn gesucht
Rathswerder 3.

An der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben bei Halle** ist die Stelle des
zweiten Hausdieners
bei gutem Lohn nebst freier Station und Gewährung eines Dienstrockes (für unverheirathete) sofort zu besetzen. **Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich.**

Ein jüngerer Hausdiener,
welche Gäste mit zu bedienen hat, sofort gesucht.
Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

1. Januar Landwirthschafterin, Kuhmelker, Tagelöhner-Familien, Knechte, Mägde sucht
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Aeltere **Frau** als Wirthschafterin gesucht Franckestr. 12, Hof p.

Geübte
Näherinnen
zum **Abändern** von **Damen-Confection** finden dauernde Beschäftig.
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 23.

Geübte
Arbeiterinnen
auf
Kindermäntel und Jackets
erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung,
Frauen u. Mädchen
welche das Arbeiten von Mänteln erlernen wollen, können sich meld. bei
Gebr. Sernau, Gr. Ulrichstraße 54.

Suche für 1. oder 15. November ein zuverlässiges **Mädchen** für Küche und Haus. Frau Superintendent **Grohmann,** Händelstraße 34 pt.

Jg. Mädch. k. die f. Damenschneiderei grdl. erlernen. **Felgner,** Leipzigerstr. 100, II.

Zur Erlernung der feinen Küche
finden junge Mädchen vom Lande 1. od. 15. November rc. Stellung. Off. unt. **B. l. 5799** an **Rud. Mosse,** Halle.

Für einen kleinen feinen Haushalt, zwei Personen ohne Kinder, wird per sofort oder 1. November ein sauberes **Mädchen,** welches etwas kochen kann, gesucht. Offerten unter **H. L. 79 hauptpostlagernd Halle a. S.**

Zimmermädchen,
Büfettfräulein, auch Lernende, sucht **Deutscher Kellnerbund,** Alter Markt 5.

Eine ordentliche, ehrliche **Aufwartung** gesucht Oleariusstr. 9, II.

Mädchen für einz. Dame sucht **Frau Domke, Geiststr. 39, I.**

Pers. **Plätterin** sof. ges. Mühlberg 2, I. Daselbst ein **Lehrling** gesucht.

Aufst. Freitag Vorm. ges. Sophienstr. 25a, III. l.

Anständiges **Mädchen** zum 15. Oktober oder 1. November gesucht
Meckelstraße 22, part.

Zuverlässige Frauen oder Mädchen und einen j. **Laufburschen** zum Austragen von Zeitschriften sucht
Curt Reichel, Töpferplan 3.

Suche Köchin, Haus- u. Zimmermädch. Fr. **A. Wantzlöben,** Harz 24.

Junges **Mädchen** für leichte Arbeit sof. gesucht Triftstr. 29, p.

Tücht. Mädch. find. bei ein. kl. Familie Stelle, Mädch. a. Land sofort. gei. Breitestr. 9, II.

Mädchen als Aufwartung gesucht Landwehrstr. 1, I.

14—15jähr. **Mädchen** sofort gesucht. Zu erfragen Delitzscherstr. 11, im Laden.

Jung. **Mädchen** für früh als Aufwart. gesucht Germarstr. 8, I. r.

Verkäuferin für Confitüren gesucht Merseburgerstr. 4 a.

Tücht. Mädchen f. Bahnhof-Restaur. bald gesucht. Frau **Wenzel,** Schmeerstr. 4.

Tücht. Nähmädchen ges. Albrechtstr. 19, p.

Mädchen f. einz. Dame u. kinderl. Herrsch., sowie Kindermädchen, Köchin, Stuben- und Hausmädchen, Mädchen a. Land sind. gute, leichte Stelle d. Fr. **Schimpf,** Harz 50.

Kinderloses Ehepaar sucht zum 1. oder 15. November ein sauberes, in Küche und Haus erfahrenes
Mädchen,
welches bereits in besserem Hause gedient hat. Meldungen Abends 6—9 Uhr Germarstraße 3, 1. links.

Aufwartung sof. gesucht Kl. Brauhausstr. 1.

Junges **Mädchen** für den ganzen Tag gesucht Gr. Berlin 10, 1. l.

Geübte **Zahnerinnen** sucht **P. Rühlmann,** Buchbinderei, Kutschgasse 1.

Arbeitsmädchen stellt ein **E. David's** Honigkuchenfabr., Gr. Wallstr.

Aufwartung für ganzen Tag gesucht **Töpferplan 2.**

Jüng. **Dienstmädchen** mit guten Zeugn. gesucht Kirchnerstr. 10, II.

Saub., ehrl. **Mädchen,** nicht über 16 J., wird sofort gesucht Delitzscherstr. 11, I. r.

Jung. **Mädchen** für leicht. Dienst Vorm. zur Aufwartung gesucht Schillerstr. 18, pt.

Suche Mädch. f. j. Ehepaar, w. bürgerl. kochen k., Wärterin, Kochlehrl. ohne Lehrg., Stuben, Haus-, Küch., Waschmädch. u. j. Mädch. Frau **Herrmann,** Leipzigerstr. 15.

Saub., ehrl. 15j. Mädch. f. einz. Herrsch. sucht 1./11. Frau **Henze,** Zapfenstr. 21, II.

20 arbeitsl. Mädchen m. g. B. erhalten sofort nach hier u. ausw. gute Stellen. Frau **Erfurth,** Gr. Ulrichstr. 38, H.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Schriftsetzer-Lehrling sucht **Friedrich Rode,** Kl. Ulrichstr. 8.

Schmiedelehrling zu sofort oder zu Ostern sucht **H. Hundorf,** Denkboldsgasse 2.

Bäcker-Lehrling
für Weiß-, Brot- u. Kuchenbäckerei sucht **Paul Mitsching,** Bäckermstr., Wittekindstr. 45.

Für mein Posamentenw. u. Kurzwarengeschäft suche ich ein **jg. Mädchen** aus anst. Familie als Lernende geg. monatl. Vergüt. **Eugen Glaser,** Gr. Ulrichstr. 41.

Stellen suchen.

Beamter wünscht in den Abendstund. schriftliche Arbeiten zu erledigen. Offerten unt. **B. q. 5796** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Jg. Mann, 24 J., ged. Kavallerist, s. Beschäftigung irgend welcher Art. Offert. unt. **C. 903** an die Exped. d. Bl.

Anst. junger **Mann,** in allen elektrischen Anlagen erfahren, sucht Stellung. Dryanderstr. 25, II. Rockstroh.

Tüchtiger Kaufmann
sucht aushülfsweise bis Weihnachten irgendwelche Beschäftigung. Offerten u. **L. 891** Exped. d. Blattes erbeten.

Ein älterer, zuverlässiger **Mann** sucht Stellung als Bote od. Portier. Offerten unt. **U. 898** Exped. d. Blattes erbeten.

Reliter. Mädch. sucht Aufwart. f. Nachm. Zu sprech. von 1 Uhr an Meckestr. 4, I. l.

Unabh. Frau (37 Jahr alt) sucht Stell. als **Wirthschafterin,** am liebsten auf dem Lande, wo die Frau fehlt. Gefl. Offerten unter **O. 894** an die Exped. d. Ztg. erb.

Ein junges, anständ. **Mädchen** sucht St. als **Stütze** od. beser. **Hausmädch.** sof. od. spät. Off. u. **S. 896** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Eine **Köchin,** Anfängerin, sucht Stellung durch **Marthahaus.**

Ein jg. Mädchen v. auswärt. sucht Stellg. in Privathaus Bölbergasse 4, I.

Verkäuferin sucht sofort Stelle f. Wurst, Beiaz od. and. Branche. Off. u. **C. 843** a. d. Exp.

Zu verkaufen.

Große Auswahl
Möbel,
Spiegel, Polsterwaaren,
neue
Wohnungseinrichtungen
von 170 Mk. an
bekannt für billig und reell,
unter Garantie.
Siegmund Rosenberg,
früher Kleine Ulrichstraße 18a,
jetzt Geiststraße 21.
Auf Straße und Pornamen bitte zu achten. Ein zweites Geschäft von mir existiert nicht.

Gut erh. mod. Kinderwagen billig zu verkaufen Delitzscherstr. 24, part. l.

Echt nuhb. Waschtisch mit Marmorplatte zu verkaufen Viktor Scheffelstr. 1, II. l.

Pferdedünger, große gute Qualität, zu verkaufen Geiststraße 41.

Einige Betten zu verkaufen Germarstraße 8, I. r.

Neu Möbel! Gebr.
Stets große
● Gelegenheitskäufe ●
zu
Wohnungs-Einrichtungen,
vom
Einfachsten bis Elegantesten,
ferner
Comptoir-, Restaurations- u. Läden-Einrichtungen
jeder Art verkauft wie bekannt
billig und reell
Friedrich Peileke, Geiststraße 25.
Aeltere Möbel nehme stets in Zahlung, auch **kaufe** selbige gegen baar.

Meine noch vorhandenen
Laden-Einrichtungen,
Geldschränke,
Möbel u. Polsterwaaren
sollen geräumt und deshalb **billig ausverkauft** werden.
C. Müller, Steinweg 24.
Daselbst sind **große**
Werkstellen, Möbel-Säle
u. Niederlagen z. vermiethen.

Kühlraum
(Trockenluft, bestes System) schön und groß, sofort zu verkaufen. Näheres bei
Julius Bethge,
Leipzigerstr. 5.
Für Restaurateure und Fleischer rc. sehr zu empfehlen.

Ein **Hausgrundstück** in Cröllwitz ist bei geringer Anzahlung preiswerth zu **verkaufen.** Offerten unter **B. t. 5823** an **Rudolf Mosse, Halle.**

1 Pferd z. v. in d. „Tanne", Mansfelderstr.

Fahrrad, gut erh., 40 Mark, zu verkaufen Spitze 22, part.

Hängelampe b. z. verk. Albrechtstr. 11, III.

Magdeburger Möbel-
Engros-Lager
Gr. Ulrichstr. 54, nur
Erste Etage.
Polsterwaaren
aus eigener Werkstatt,
neueste, schönste Muster:

Ripp-Divans	**28—45 ℳ**
Moquet-Divans	**55—65 ℳ**
Perser-Divans	**60—75 ℳ**
Taschen-Divans	**60—90 ℳ**
Panzel-Divans	**110—300 ℳ**
Plüsch-Garnit. i.	**90—400 ℳ**

Als ganz besonders preisw.
offeriere:
Ein vollst. Bett,
bestehend aus:
Bettstelle, Matr., Keilkissen, Oberbett, Unterbett u. zwei Kopfkissen, zus. für nur
38 Mk.
Langjährige Garantie.
Streng feste Preise.
Uebervortheilung ausgeschlossen, da jedes Stück den Verkaufspreis deutlich trägt.
Julius Rosenberg,
Große Ulrichstr. 54,
nur erste Etage.

Kleines Haus
mit Vorgarten, schöne, ruhige Wohnlage, zum Abvermiethen geeignet, zu verkaufen. Off. sub **C. 763** an die Exp. d. Bl.

1 roth gestr. **Geb. Betten,** voll ger., f. 16 M zu vk. Geiststr. 65, II. l. Eing. Neumarktstr.

Zu verkaufen:
1 Grundstück (Südviertel) mit Thorfahrt. Anz. 5—6000 M. Off. u. **L. 845** Exp. d. Bl.

f. Delikatess-, Futter- und Wurst-Geschäfts-Verkauf.
(Feine Gegend, billige Miethe), Waarenbestand und Inventar sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **Fingelberg,** Magdeburg, Bahnhofstr. 46.

Hocheleg. Singer-Nähmaschine
spottbill. zu vk. **Geiststr. 21, 1 Treppe.**
Große neue Badewanne zu verkaufen Meckelstraße 26, p. l.

Damen-, sow. Herren-Fahrrad b. z. v. Alte Promen. 6, Cigarrenladen.

Pelz, getragene Kleidungsstücke zu verkaufen **Donner,** Streiberstr. 30, III. r.

Für Bäcker!
Pferd mit Wagen (auch Kundschaft) wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein wachs. Hund zu verk. Gr. Schloßgasse 4.

Hocheleganter **Straßenreuner** und **Damenrad** zu niedrigen Preisen zu verkaufen Thalamtstraße 3.

Mein in der **Schillerstraße belegenes Wohnhaus** bin ich Willens preisw. zu verkaufen. **Schiftkäufer erfahren** Näheres unter **B. v. 5825** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Herrenschreibtisch, hochelegant, neu, nur **36 Mk.,** zu verk. **Geiststr. 21, I.**

1 Pferd,
Schimmel, flotter Gänger, 4jährig, zu verkaufen **Kl. Ulrichstraße 26.**

Abbruch!
Glauchaerstr. 73 sind Studenthüren, 60 Fenster, versch. gr. Stalthüren, eis. Dachfenster, kl. eis. Kessel, Haustürsen, **Bruchsteine,** 10,000 Mauersteine, Nutz- u. Brennholz u. versch. m. b. z. v., Sonnt. v. 7—9 U.

2 alte Aktenregale
zu verkaufen Mittelstraße 3, p.

Junge Hunde (Ulmer Doggen) billig zu verkaufen Glauchaerstraße 28.

2 Stämme Hühner verkauft **Riedel,** Schützenhof.

Regulateure,
großartige Auswahl, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen schon von **10 Mark an**
Albert Steinbeiss,
Uhrmacher,
jetzt Leipzigerstraße 55,
am Riebeckplatz.

1 jungen Sprungbock verkauft **Riedel,** Schützenhof.

1 alte und 3 junge Ziegen verkauft **Riedel,** Schützenhof.

Fahrrad, wie neu, spottb. zu verk. (Gelegenheitskauf!) Rathhausstr. 12, H. II. l.

Kanone zu verk. Kl. Brauhausstr. 7, III.

Gebr. Sopha b. z. v. Bernhardstr. 12, I.

Billige Offerte
für eiserne Cassa-Schränke.
Schrank Nr. 0, einthürig,
Maaß: 68 cm hoch, 52 cm breit, 47 cm tief,
Preis **125 Mk.**
Schrank Nr. 1, einthürig,
Maaß: 73 cm hoch, 58 cm breit, 50 cm tief,
Preis **135 Mk.**
Schrank Nr. 2, einthürig,
Maaß: 81 cm hoch, 63 cm breit, 53 cm tief,
Preis **150 Mk.**
Schrank Nr. 3,
Maaß: 94 cm hoch, 74 cm breit, 55 cm tief,
Preis **225 Mk.**
C. Müller, Steinweg 24.
Tel. Nr. 2243.

Ringschiffchen-Nähmaschine,
gebraucht, vorzüglich nähend, sehr billig zu verkaufen A. d. Universität 3, phot. Atelier.

Wenig gebrauchtes Pianino,
voller, schöner Ton, elegantes Aeußere, billig zu verkaufen **Ritterstraße 16.**

Reit- u. Wagenpferd,
Mohrenschimmel, 6 Jahr, sicher ein- u. zweispännig im Geschirr, zu **verkaufen.**
Barfüßerstr. 19, Eisenhandlung.

Zu kaufen gesucht.
Getr. Herrenkl. jeder Art, Militärsachen, Waffen, Musikinstr., alt. Gold u. Silber kauft stets **A. Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Getr. Herrenkl., jede Art Schuhwerk kauft stets **Schleich,** Alter Markt 34.

Für g. erh. Herr.-Sach., Dam.-Kl., leid. Gesellschafts-Kleid., Betten, Möbel, Wäsche zahlt hohe Preise Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Füllungsthüren zu kaufen ges.
Offerten unt. **J. 829** an d. Exp. d. Ztg.

Lumpen, Knochen, Metalle kauft und zahle hohe Tagespreise **Richard Hollnad,** Zapfenstr. 18.

Erwachsene deutsche Kaninchen zu kaufen gesucht bei **Herfert,** Lessingstraße 24, II.

Gut erh. Polyphon zu kaufen gesucht Kl. Brauhausstr. 2, I.

Kanarienvögel.
Kaufe Sonnabend, Sonntag und Montag, d. 13., 14. u. 15. Oktober **Hähnchen und Weibchen** und zahle die höchsten Preise im **Central-Hotel. Pauleke.**

Kleines Wohnhaus
freundliches zu kaufen gesucht. Offerten baldigst erbeten unter **F. D. 1140** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

2—3 flamm. **Gaskocher,** sowie **Geldschrank** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unt. **D. 904** Exped. d. Bl. erbeten.

Gebrauchter **Kaffeebrenner,** ca. 25 Pfd. Inhalt, sofort zu kaufen gesucht. Off. erb. **Tröster,** Krausestr. 2, II.

Ausziehtisch, gut erhalten, zu kaufen ges. Näh. Filiale d. Gen.-Anz., Leipzigerstr. 55.

Zu vermiethen.

Leipzigerstr. 22
herrschaftliche III. Etage, besteh. aus 7 Räumen, Küche, Speisekam., Bad u. Zubehör, zu vermiethen. Aug. Weddy, Papierhandlung.

Schwetschkestr. 40:
Parterre, 4 heizbare Zimmer, Küche und Zubehör, 500 Mark, sofort oder zum 1. Januar;
III. Etage, 3 heizbare Zimmer, Küche und Zubehör, 300 Mark, zum 1. Januar zu vermiethen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001012027/fragment/page=0002

Zum Besticken empfehle ich in überraschender Auswahl und vielen Neuheiten

Tischläufer. Wandschoner. Pulsdecken. Waschgarnituren. Servierdecken und Tücher. Tabletts. Kaffeedecken mit Servietten. Badeteppiche. Ueberhandtücher. Journalmappen u. s. w.

H. C. Weddy-Pönicke
Leipzigerstrasse 7.

Fröbel'sche Handarbeiten für kleine Mädchen. (Allein-Vertretung für Halle.)

Goethestraße 38, III,
5 Zimmer, Küche, 2 Balkons, Zubehör, Preis 500 ℳ, 1/4. 1901 zu vermiethen. Näheres **Victor Scheffelstr. 12, p.**

Leere Stube, 2 Fenster, part., in besserem Hause, sofort zu vermiethen. Näheres Bernhardstraße 24, part. r.

Herrl. Wohnung, 3 St., K., K. u. Zub. 1. Januar 01 zu vermiethen. Pr. 95 Thlr. Reilstraße 123, Laden.

Victor Scheffelstraße 12, II,
6 Zimmer, Küche, Bad, Erker u. Zub., Gas, 1/4. 1901 zu vermiethen. Preis 850 ℳ. Näheres daselbst parterre.

Bergstrasse 7, I,
9 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, reichl. Zubehör, herrschaftl., 1. Jan. zu vermiethen. Näheres Kl. Ulrichstraße 18a, III, beim Virewirth.

Forsterstr. 47, III,
5 Zimmer, Küche, Speisekam. u. Zubehör 1. April. Näh. Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerstraße 49, II.

Halberstädterstraße 1, II,
6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer, reichlich. Zubehör, herrschaftlich, 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Knoch & Kallmeyer, Magdeburgerstraße 49, II.**

Cröllwitz, Thalstr. 24a,
renovierte Parterre-Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör für 330 Mk. zum 1. Januar 1901 zu vermiethen. Näh. Lessingstraße 5, part.

Harz 10
1. Etage, 3 heizbare Räume, K., K., reichl. Zubeh., 550 ℳ, 1/4. 01 zu vermiethen.

Frdl. Stube u. Kam. sofort zu beziehen. Pr. 26 Thaler. Weingarten 25, 1.

Kl. Wohn., St., K. u. Zub. nur an einz. ält. Fr. od. Frl. 1. Jan. zu verm. Jägerplatz 34.

Stube und Kammer zu vermiethen Mittelstraße 5.

Wohnung, 1. Etage, 3 Stub., 3 Kam. und Küche zu vermiethen Halle-Cröllwitz, **Cröllwitzerstraße 24, II.**

Freundl. leere Stube, 2 Fenster, sof. od. später zu vermiethen **Merseburgerstr. 3a, Hof III.**

Wohnung, Preis 50 Thlr., an einzelne Leute sof. zu verm. Kl. Ulrichstraße 33.

Leere Stube an einzelne Person zu vermiethen Fleischerstraße 28, L.

St., 25 Thlr., a. ansk. Fr. z. v. Herrenstr. 20, 1 r.

Leere Stube sofort zu vermiethen Böllbergerweg- u. Leostraßen-Ecke, p. r.

Kl. Wohnung, 38 Thlr., 1. Novemb. zu vermiethen Trödel 11, II.

Merseburgerstr. 21 u. 22
freundl. Wohnungen, 2 Stuben, 1 Kam., Küche u. Zubehör, zum Preise von 316 ℳ incl. Wassergeld, 1. Jan. zu vermiethen. Näh. **Merseburgerstr. 22, II l.**

Hofwohnung, II. Etage, zu vermiethen Geiststraße 53.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer
per sofort oder später zu vermiethen **Harz 28a, I.**

Frdl. möbl. Zimmer sofort od. 15/10. zu vermiethen Moritzzwinger 6a, IV, Pohle.

Möbl. Wohn., ung., m. sep. Eing., f. 2 bis 3 Herren passend, event. mit Pension zu vermiethen Heinrichstraße 11, part.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Leipzigerstraße 100, Hof II.

Comfortabl. Zimmer m. Schreibtisch
zu vermiethen Krausenstraße 21, II.

Elegant möbliertes Zimmer zu vermiethen Schillerstraße 44, I.

Möbl. Zim. sof. z. vm. Merseburgerstr. 22, III. l.

Möblierte Stube zu vermiethen Schmiedestraße 29, I l.

M. Zim. Kab. a. d. Schmeerstr. 13, Cg. Hofenstr.

Herr sind. frdl. möbl. Zim. Gr. Märkerstr. 18, III.

Möbl. Zim. zu vm. Krukenbergstr. 17, III.

Zwei möblierte Zimmer,
vornheraus, für 2 Herren passend, zu verm. Rannischestraße 15, II.

Freundl. möbl. Zimmer für Herren oder Damen Böllbergstraße 4, III.

Freundl. möbl. Zimmer, leicht heizbar, M. 10 ℳ, z. v. Dachritzstraße 3, II.

Möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen **Zinksgartenstr. 9, I.**

Gemüthliches möbliertes Zimmer
sofort billig zu vermiethen **Ritterstraße 16.**

Schöne möbl. Zimmer sucht auf Mitte Oktober möbl. Wohnung, am liebsten m. voll. Pension. Off. m. Preisang. u. **V. 8802** a. d. Exp.

Möbliertes Zimmer sofort zu vermiethen **Landwehrstraße 2.**

Freundl. möbl. Schlafstelle offen Steinweg 37, I l.

2 freundl. Schlafstellen billig zu verm. Frau **Wenzel,** Schmeerstraße 4.

2 bessere Schlafburschen ohne Mittagstisch gesucht Schillerstraße 28, III.

Frdl. Schlafst. off. Robert Franzstr. 1b, III.

Mädchen findet Schlafstelle Saalberg 3.

Anst. möbl. Schlafst. z. v. Unterberg 7, III l.

Anst. Schlafstelle offen Georgstraße 13, II.

Anst. Schlafstelle z. v. Bechershof 5, III, a. Markt.

Schlafstelle off. Ludw. Wuchererstr. 20, III r.

Anst. Schlafstelle offen Streitestr. 10, I.

Möbl. Schlafstelle off. Kl. Sandberg 5, III r.

Anst. Schlafstelle offen Thomasiusstr. 14, II r.

Anständige Schlafstelle Parkstraße 1, III l.

Frdl. Schlafstelle off. Dachritzstr. 11, II l.

Anst. Schlafstelle offen Wucherstr. 20, I r.

Anst. Schlafstelle Breiderstr. 11, III, a. Markt.

Anst. Schlafstelle offen Böllbergerweg 19, I.

Anst. möbl. Schlafstelle zum. Schillerstr. 24, I r.

Anst. junger Mann findet **freundliche Schlafstelle Friesenstraße 4, III. r.**

Frdl. Schlafstelle off. Mittelstraße 17, II r.

Laden & Magazine.

Restaurant mit **Materialwaaren-Geschäft** und Hausschlachten ist sofort zu verpachten. Zur Uebernahme sind 3000 ℳ erforderlich. Jährlicher Umsatz 120 Hektol. Lagerbier, 1200 Liter Nordhäuser, außerdem noch viel Flaschenbier und andere Getränke. Offerten unter **K. 870** Exped. d. Ztg. erbeten.

Große helle Werkstatt (Fabrikräume) mit Dampfanlage
zu verpachten resp. zu verkaufen. Gefl. Offerten erbeten unter **L. 721** Exped. dieser Zeitung.

Schöner Laden mit **Ladenstube** od. **Werkstatt** ist Leipzigerstraße 69 zum 1. Januar zu vermieth. Preis 400 Thaler. Zu erfragen **Leipzigerstraße 69, I.**

Per 1. Januar sind größere **Speicherräume** m. Contor zu vermiethen **Magdeburgerstr. 5.**

Bergstraße 7
heizbarer Laden
mit Ladenstube 1. April zu verm. Näh. **Kl. Ulrichstraße 18a, III beim Virewirth.**

Magdeburgerstraße 47
Laden mit Ladenstube
und **Wohnung** mit Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstr. 49, II.

Pferdestall, Heuboden u. Wagenremise 1. April 1901 zu vermiethen **Diemitz,** Mittelstraße 2.

Bäckerei 1. Januar 1901 zu vermieth. **Harz 50.**

Großer Laden
mit vollständiger Ladeneinrichtung u. trockenem cementierten Lagerkeller ist zu vermiethen. G. Kohlig, Leipzigerstr. 91.

Miethgesuche.

Zum 1. April 1901 wird in guter Lage eine

Wohnung

von ca. 6 Zimmern, Parterre od. 1. Etage gesucht. Gef. Off. mit Preisangabe erbeten an Professor **Aschaffenburg** in **Heidelberg.**

Abgeschlossene Wohnung,
6—8 Zimmer, zu Burreauzwecken geeignet, Ludwig Wuchererstraßen-Nähe bevorzugt, sucht zum 1. April 1901
Intendantur der 8. Division.

Wohnungs-Gesuch.
Wohnung im **Preise von 195 bis 210 Mk.** evtl. auch größer von pünktl. Miethzahler per sofort gesucht. Offerten unter **H. 888** an die Expedition d. Ztg.

Wohnung, 4—5 Zimmer, im Centrum per **1. Januar** oder später **gesucht.** Off. unter **J. 889** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Möbl. Zimmer, Pr. 15 Mk., 1. Nov. in der Nähe des Marktes von jg. Dame ges. Off. u. **P. 895** an die Exp. ds. Bl. erb.

2 junge Herren suchen Stube und Küche im Südviertel. Off. u. **T. 897** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junger, anständiger Mann sucht einfach möblierte Schlafstelle zum Alleinbewohnen, Nähe Beesenerstraße. Werthe Offerten unt. **K. 890** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Miethgesuch.
Jg. Kaufmann sucht auf Mitte Oktober möbl. Wohnung, am liebsten m. voll. Pension. Off. m. Preisang. u. **V. 8802** a. d. Exp.

Ein Niederlagsraum zum Lagern von Dachdeckergeräth. od. Lagerplatz zu miethen gesucht. **Fr. Rühm,** Hallorenstr. 1.

Gef. einf., doch freundl. **möbl. Zimmer** Gegend ungef. Sophienstr. Off. mit Pr. sub **Z. 900** an die Exped. d. Bl.

Auctionen.

Inventar-Auction.
Sonnabend den 13. Oktober, Vorm. von 10 Uhr ab soll wegen Aufgabe der Wirthschaft des **Gutsbesitzers Herm. Meissner** in **Tannepöls** (Station d. Bahn Bitterfeld—Stumsdorf) das zur Wirthschaft gehörige **lebende und todte Inventar,** bestehend aus:
3 Arbeitspferden, 12 Stück Rindvieh, 5 Schweinen, 2 Ackerwagen, 1 Kreiswagen, 1 Jauchenwagen, 1 Droschke, 1 Dreschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Universal-Hackmaschine, 1 Rübenschneidemaschine, 1 Pflug, 3 Paar Eggen, 1 Ringelwalze, 2 dreitheiligen Walzen, 2 Exstirpatoren, 1 Kartoffelpflug, 1 Ackerschleppe, 2 Kutschgeschirren, 3 Ackergeschirren und sonstigen zur Wirthschaft gehörenden Gegenständen öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Der Besitzer.

Auction.
Freitag den 12. Oktober 1900, Vormitt. 11 Uhr versteigere ich zwangsweise zu **Osmünde:**
1 Stegitsch, 1 ovalen Tisch, 1 Fächen Nordhäuser, 16 Flaschen verschied. Spirituosen, 80 Flaschen Gose u. 70 Flaschen Gräzer, 1 Hahn u. 8 Hühner.
Sammelplatz: **Filzhut'scher Gasthof** daselbst.

Ranneberg, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Freitag den 12. Oktober 1900, Nachm. 12½ Uhr versteigere ich zwangsweise zu Gröbers:
3 Stühle mit Rohrsitz, 1 Waschtisch, 1 Sopha mit Ripsbezug, roth.
Sammelplatz: Gasthof Deutsches Haus daselbst.

Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.
Freitag den 12. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier:
2 Kühe u. Gestügel u. verschiedene Möbel
meistbietend gegen Baarzahlung.

Mertens, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Freitag den 12. Oktober cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Poststr. 18,** I.:
5 Spiegel, 4 Rohrlehnstühle und verschiedene für Barbiere passende Sachen öffentlich meistbietend.

Halle a. S., Augustastr. 19, I.
R. Pauly,
vereidigter Auctionator.

Diverse.

Inserate und Abonnements
für den
General-Anzeiger
für Halle und den Saalkreis
nimmt entgegen die
„Filiale des General-Anzeiger"
Leipzigerstr. 55,
A. Steinbeiss, Uhrmacher.

So fette Schweine erzielt man mit d. **Schweinemastpulver** d. **Central-Progerie** neb. **Central-Sal.**

Fleisch-Offerte!

Rindfleisch	Pfd.	55 Pfg.
Kalbfleisch		55 „
Gehacktes		60 „
Breslauer Knoblauchwurst		60 „
Knackwurst		70 „

Der Verkauf findet jeden Tag statt.
Prasser's Wurstfabrik,
Töpferplan 2, am Leipziger Thurm.

Berliner Oefen
Reinigen, Repar., Umsetzen u. s. w. wird angenommen **Unterberg 3, II.**

Dekoration zum Burenfest
zu leihen gesucht. Offerten unter **N. 893** an die Exped. d. Bl.

Wittwe, 1 Kind, wünscht die Bekanntsch. ein. solid. Herrn, 45—55 J., beh. sp. Berh. Offert. unt. **V. 899** a. d. Exped. d. Ztg.

Schirmfabrik **F. B. Heinzel,** Leipzigerstr. 98.

Prima Qualität!

Zeichenschüler
erhalten beim Einkauf von
Reissbrettern, Reisszeugen, Reissschienen, Winkeln sowie allen **Zeichenutensilien**
10 Proz. Rabatt
gegen Vorzeigung dieser Annonce bei Entnahme von 3 Mk. an.
Beste Qualitäten nach Schulvorschrift. Solide Preise.

Paul Simon 24.
24 Gr. Ulrichstr.

Billige Preise!

Von heute ab Kartoffel-Verkauf pr. Ruthe 1,10 Mk. hinter den **Schrebergärten** an der **Dessauerstraße.**
A. Banse, Reilstr. 103.

A. B. C.
Junge Damen finden freundliche Aufnahme. Off. unt. **B. 902** Exped. d. Ztg.

Postanweisungen
bis zum Betrage von
5 Mark
kosten jetzt nur
10 Pfennige Porto.
Es sollte dies ein Grund mehr sein, Zahlungen in Marken, die oft verloren gehen, zu vermeiden.

Schirmfabrik **F. B. Heinzel,** Leipzigerstr. 98.

Zur Wäsche
empfiehlt den Hausfrauen seine
Ia. Riegeleifen, beste Terpentin- u. Salmiak-Schmierseife,
sowie alle übrigen **Waschartikel** bei bester Qualität preiswerth

Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Gestern früh 9¼ Uhr entschlief nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager u. Onkel, der Gigarrenmacher **Friedrich Eichelbaum.**
Die trauernde Wittwe u. Kinder.
Beerdigung Sonnabend Nachmittag 4 Uhr auf dem Südfriedhofe.

Dienstag Abend 8 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unser inniggeliebter Sohn **Willy** im Alter von 5 Jahren.
Um stilles Beileid bitten
Die tiefbetrübten Eltern
Albert Kohlbach und **Frau.**

Todes-Anzeige.
Heute Vormittag 10 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Schwester
Eva Romey
geb. **Plier**
im 59. Lebensjahre. Dies zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme an im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Romey,** Strafanstaltsaufseher a. D.
Die Beerdigung findet Sonntag den 14. Oktober, Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Nach langen, schweren Leiden verschied gestern mein lieber Mann, der Expedient
Friedrich Lindner
im 38. Lebensjahr.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Frau **Marie Lindner,** geb. **Grospitz.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnisse unseres theuren Entschlafenen sagen allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank
Die Familien
H. u. O. Schmidt.

Danksagung.
Allen denen, die uns beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, durch die vielen Beweise inniger Theilnahme, überreiche Kranzspenden und durch das Geleit zur letzten Ruhestätte in unserem Schmerz getröstet haben, so besonders Herrn Direktor Richards für seine uns ehrende Begleitung und die uns gütigst gestellte erhebende Musik, sowie Herrn Pastor Heinke für die trostreichen Worte am Grabe, ferner den Mitgliedern und dem Personal des Stadttheaters unserem tiefgefühlten Dank.
Hermann Horn
nebst Kindern.

Heute verschied nach langen Leiden mein **Journal-Expedient**
Herr Friedrich Lindner.
Der Entschlafene wurde von mir sowohl wegen seines rechtschaffenen und guten Charakters, als auch seiner unermüdlichen Pflichttreue hochgeschätzt. Nahezu 25 Jahre hat er mir hilfreich zur Seite gestanden. Ich werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Halle a. S., den 10. Oktober 1900.
J. M. Reichardt sen.

Nachruf.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die Mitglieder unseres Vereins von dem Ableben des
Herrn Kayser sen.
in Kenntniß zu setzen. Sein Andenken wird bei uns in Ehren gehalten werden. — Die Beisetzung erfolgt Sonnabend Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus. Wir bitten um Betheiligung sämmtlicher Mitglieder.
Der Vorstand
des Gärtner-Vereins von Halle und Umgebung.

Für die uns beim Hinscheiden und bei der Beerdigung unseres lieben, theuren, unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des **Bankbeamten Reinhold Haussner** bewiesene herzliche Theilnahme und Blumenspenden von nah und fern sagen wir innigen Dank. Besonders danken wir recht herzlich dem Herrn Pastor Hartjansen für die von Herzen kommende und zu Herzen gehende, tiefergreifende und tröstende Grabrede, und der lieben Jugend von Naundorf, Stennewitz und Pölsdan für das ehrenvolle Geleit, das freiwillige Tragen, den überreichen gebrachten Palmen- und Blumenschmuck und die schöne gestellte Trauermusik. Nochmals allen, allen recht herzlichen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Naundorf bei Meideburg und Zwochau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001012027/fragment/page=0003

Subscription auf

M. 2000000 4% Westpr. Provinz.-Anl.

unkündbar bis 1912.

Anmeldungen auf diese am **15. d. M. à 98,75 %** zur Zeichnung gelangenden Anleihescheine erbitten bei **kostenfreier** Ausführung baldmöglichst. **Frenkel & Poetsch, Ernst Haassengier & Co., Paul Schauseil & Co.**

Mk. 2,000,000 4 % Anleihescheine des Provinzial-Verbandes der Provinz Westpreussen

VI. Ausgabe unkündbar bis 1912.

Zeichnungen zu der am 15. Oktober cr. zum Kurse von **98,75 %** stattfindenden Subscription auf obige Anleihe vermittelt kostenfrei

Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9.

Hauptgewinn

50,000 Mark

baar.

Königsberger Geld-Lotterie

— Ziehung nächsten Sonnabend. —

Loose à 3 Mark.

Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Schroedel & Simon,

Buch- und Kunsthandlung, Gr. Ulrichstraße 46.

Von dem der **Landbank in Berlin** gehörigen

Gute Dembe,

Kreis Czarnikau, Provinz Posen,

grenzend an Stadt und Bahnhof Czarnikau, kommen folgende Güter zum Verkauf:

1 Restgut von ca. 620 Morgen incl. 180 Morgen Wald, ca. 390 Morg. Acker, 50 Morgen sehr guten ertragreichen Netzewiesen

1 Restgut von ca. 1000 Morgen incl. ca. 550 Morgen Wald, ca. 400 Morgen Acker, ca. 50 Morgen Netzewiesen.

1 Grundstück von ca. 160 Morgen mit guten Gebäuden.

Die Güter werden mit voller Ernte, todtem und lebendem Inventar übergeben.

Der Acker besteht fast durchweg aus mildem Lehmboden und ist für alle Fruchtarten geeignet. Besichtigungen jederzeit; Wagen zur Abholung vom Bahnhof Czarnikau werden bei vorheriger Anmeldung gestellt.

Das Ansiedelungsbureau der Landbank Dembe, Prov. Posen, Post- u. Telegraphenstation.

Von Donnerstag den 11. Oktober an steht ein Transport 4—5jährige

Arbeitspferde

zum Verkauf.

Gebr. Strehl, Merseburg.

Ich erhielt einen großen frischen Transport 1. Klasse volljähriger Dänischer und Holsteiner

Acker- u. Wagenpferde,

leichten u. selten schweren Schlages, die ich zu sehr soliden Preisen verkaufe.

Halle a. S., Dorotheenstr. 7/8.

Meyer Salomon.

Fachschule

zur Erlernung der gründlichen Damenschneiderei!

„Weltschnitt" „Weltschnitt"

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich obiges Institut bedeutend vergrößert und dasselbe von **Gr. Ulrichstr. 26** nach

Magdeburgerstr. 27 (beim Walhalla-Theater)

verlegt habe. Mein Damenkleidergeschäft werde ich hier nur in beschränktem Maße betreiben.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Frau **Marie Herrmann** geb. **Neumeyer,**

akad. gepr. Lehrerin.

Vom 12. Oktober befindet sich mein Geschäftslokal:

Wilhelmstr. 7,

im Keferstein'schen Grundstück, Gartenhaus, 1 Treppe.

Rechtsanwalt Pabst.

Herren, welche zum Versicherungsfache übertreten wollen, und denen ernstlich daran gelegen ist, sich eine Lebensstellung zu gründen, belieben ihre Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit sub **U. a. 5850** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S. einzusenden.

Laden, mehr Frontausdehnung als Tiefe, mit Benutzung eines Hofes zu leichten Arbeiten, Gegend Bernburgerstraße, zu miethen gesucht. Offerten unter **B. c. 5852** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Alte Halloria, Brüderstraße 2

Inh. **Wilhelm Henze.**

Morgen Freitag den 12. Oktober

1. gr. Schlachtefest.

Früh 9 Uhr Weißfleisch. Abends div. Wurst u. Suppe.

Günther's

Brauerei-Ausschank,

Gr. Brauhausstr. 27/28.

Freitag den 12. Oktober

Freitag **Großes Schlachtefest,**

wozu freundlichst einladet **M. Märkl.**

Röthel's Restaurant,

Delitzscherstraße 8.

Freitag **Großes Schlachtefest.**

Morgen Freitag **— Schlachtefest. —** **M. Burckhardt,** Breitestraße 32.

Freitag **Schlachtefest.**

F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Julius Kloppe's Restaurant,

Zwingerstr. 17.

Freitag **Schlachtefest,**

wozu erg. einladet D. O.

Morgen Freitag **— Schlachtefest. —** Adolf Wackernagel, Victor Scheffelstr. 3.

Morgen Freitag **Schlachtefest.** **Emil Kurth,** Giebichenstein, Rosenstraße 2.

Morgen Freitag **— Schlachtefest. —** **Louis Hecht,** Königstraße 17.

Morgen Freitag Abend

ff. frische hausschlachtene

Wurst

bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Morgen Freitag

Schlachtefest.

Chr. Schrader, Büschdorferstraße 2.

Adoption.

Gegen einmaligen Erziehungsbeitrag wird von kinderlosem Ehepaar Kind zu adoptieren gesucht. Nähere Angaben unter **A. 821** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Zähne naturgetreu, gänzl. schmerzl.

Reparaturen u. Umänderungen sofort.

Gebisse ohne Gaumenplatte.

Zahnziehen schmerzlos, ohne allg. Betäubung.

Plomben: Gold, Silber, Emaille.

Amerik. Zahn-Atelier, Geiststraße 21.

Dr. chir. dent. Netz, promovirt Amerika.

Anzugstoffe

zur Herren- u. Knaben-Garderobe

offeriert bei großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Max Kupfer, Tuchhandlung,

Leipzigerstraße 53, I.

Vortheilh. Bezugsquelle f. Schneidermstr.

Ein tücht. Maler

sucht in ein gutgehendes reelles Geschäft als Compagnon einzutreten. Sämmtliche Geräthschaften sind vorhanden, auch etwas Kapital.

Nur reell gemeinte Offerten bitte unter **D. 864** in der Expedition d. Bl. bis spätestens **Sonnabend** abzugeben.

Schirmfabrik **F. B. Heinzel,** Leipzigerstr. 98.

Lohnschirre,

Ein- u. Zweispänner, suchen **Ed. Lincke & Ströfer.**

---

ff. russ. Salat

sowie **ganz vorzüglichen**

Aufschnitt empfiehlt

W. Nietsch sen., Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernruf 166.

Schirmfabrik **F. B. Heinzel,** Leipzigerstr. 98.

Havana-Honig,

hervorragende Qualität, garantirt rein, **kein Kunstprodukt,** empfiehlt à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.

Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt, Rother Thurm 12.

Mehrere gebrauchte

Pianinos

von 200 Mark an.

Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI

Maggi zum Würzen,
Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen,
Maggi's Bouillon-Kapseln,
Maggi's Gluten-Kakao, bei
Louis Elste, Landwehrstr. 12.

Soldaten-Kisten,

Schiebekisten

in allen Größen **Gr. Märkerstr. 23.**

Achtung! Bis 200 Mk. monatl. verdienen flotte Verkäufer durch Vertrieb m. neuesten **emaill. Thürschilder, Kaufschutzstempel** 2c. Katalog gratis. **Th. Müller,** Stempelfabrik, Paderborn.

Albert Rost's

Atelier für Zahnleidende

Gr. Steinstraße 36, II.

Specialitäten: **Zahnersatz;** anatomisch richtiger, daher unter unbedingter Garantie brauchbar. **Vollständig schmerzl. Zahnausziehen.** — Jeder Versuch befriedigend. **Schmerzloses Plombieren** in allen Füllungen. Reparat. u. Umarbeitungen schlecht sitzender od. zerbroch. Gebisse sofort. Mäßige Preise. Nur beste Ausführung. **Sprechstunden: 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm.**

Baupläne,

Abrechnungen 2c. fertigt billigst tüchtiger Techniker. Offerten unter **B. v. 5843** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Kesselklopfer!

Das Entfernen von Kesselstein 2c. aus dem Dampfkessel in der **Pressstein-fabrik Nietleben** ist **sofort** zu vergeben.

Skatspieler finden stets Gesellschaft im **„Hôtel Merkur", Bernburgerstr.**

Special-Geschäft für äußere u. innere

Sarg-Ausstattungen

von

Fr. Max Theermann,

16 Ritterstraße 16.

empfiehlt: Papp-, Zink-, Brillant- und Silberbeschläge, Sargdecken, Sterbekleider für Erwachsene von 1,25 Mk., für Kinder von 90 Pfg. an, Kissen von 35 Pfg. an aufwärts, vom einfachsten b. z. elegantesten, **Holz- u. Eisensärge,** bronciert, 4 u. 5 pro Satz, 1,30 Mk., **Griffschilder** (Weißblech), beliebtes Muster, à Stück 15 Pfg., sowie **Griffe, Kreuzschrauben, Glöckchen, Spitzen, Shirting** 2c. zu billigsten Preisen.

Schirmfabrik **F. B. Heinzel,** Leipzigerstr. 98.

Wäsche wird sauber gewaschen u. geplättet **Spitze 38.**

Hüte garn. die à 50 ₰ Prinzenstr. 15, II.

Guter Pferdedünger, 3 Fuhren, sind abzuholen Trotharerstr. 35.

Junge perfekte Schneiderin empf. sich in u. außer d. Hause Bergstr. 4, I.

Mit Gegenwärtigem beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung von **Wilhelmstraße 7** nach

Wilhelmstraße 38, I.

verlegt habe.

Indem ich für das bisherige Wohlwollen bestens danke, bitte ich die geehrten Herrschaften mir ihre geschätzten Aufträge auch fernerhin zukommen lassen zu wollen und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Paul Blaschke, Tapezierer u. Dekorateur.

Neueste Methode in Musikunterricht,

Klavier, Anschauungsunterricht, Gesang, zwanglose Tonbildung.

A. Paschen, Lehrer der Tonkunst, Friedrichstraße 25, I.

Normalspur-Drehscheibe,

ferner **2 Normalweichen** und ca. 200 m Normalschienen wegen Veränderung unseres Anschlußgleises preiswerth zu verkaufen; desgl. **1 Bahnmeisterwagen,** alles in bestem Zustande. Gefl. Anfragen unter **L. Z. 4360** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Stotterer finden in **Magdeburg** Ostern Lehrstr. 69, vom 21.—31. Oktober täglich Aufnahme in d. Kursus der **Dir. C. Denhardt**'schen Anstalt, **Dresden-Loschwitz,** welche Prospekte gratis versendet. **Aelteste staatlich** durch S. M. **Kaiser Wilhelm I.** ausgezeichnete Anst. Deutschl. Gründl. Heilung.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 20. zum 21. September d. J. sind drei der hiesigen Zuckerraffinerie gehörige, etwa 3 Meter lange **eiserne Röhren,** an beiden Enden mit Kupferflanschen versehen, sowie ein **kupfernes Knie,** 3 Zoll Lichtweite, an beiden Enden mit kupfernen Scheiben versehen, gestohlen worden.

Es wird um Nachricht über den Verbleib der Gegenstände oder über den Thäter zu den Akten 8 J. h. 1289/00 gebeten.

Halle a. S., den 6. Oktober 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

Unter Nr. 65 des Handelsregisters Abtheilung B betreffend die Aktiengesellschaft **Haasenstein & Vogler** in Berlin mit einer Zweigniederlassung in Halle a/S. ist Folgendes eingetragen worden.

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 30. Juni 1900 ist an Stelle des bisherigen Statuts ein neues gesetzt worden, welches sich Band 2 Blatt 1 der Blattsammlung H. R. B. Nr. 65 befindet. Nach demselben ist der Gegenstand des Unternehmens die Vermittlung von Inseraten für Zeitungen, sowie der Betrieb von Zeitungs-, Insertions-, Buchdruckerei- und Verlagsgeschäften, sowie von Unternehmungen, welche zu denselben in Beziehung stehen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen anderer zu betheiligen und andere an ihren Geschäften zu betheiligen.

Halle a. S., den 4. Oktober 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtheilg. 19.

Die Wittwe **Marie Gebhardt,** geb. Köhler zu Halle a. S., ist jetzt Inhaberin der nach Nr. 971 des Handelsregisters Abtheilung A übertragenen Firma **F. F. O. Gebhardt** in Halle.

Halle a/S., den 5. Oktober 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Unter Nr. 972 des Handelsregisters Abtheilung A ist die am 5. Oktober 1900 begonnene offene Handelsgesellsch. **Maercker & Co.** mit dem Sitze zu Halle a. S. eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: der Kaufmann **Hermann Maercker** zu Halle, der Drechslermeister **Otto Heinecke** zu Berlin.

Halle a. S., den 6. Oktober 1900.

Königl. Amtsgericht, Abth. 19.

Unter Nr. 48 des Handelsregisters Abtheilung B betreffend **A. Wernicke,** Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft zu Halle a. S., ist Folgendes eingetragen:

Die Prokura des **Paul Rother** ist erloschen. Dem **Rudolph Fölsch** in Halle a. S. ist Gesammtprokura ertheilt.

Halle a. S., den 5. Oktober 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtthlg. 19.

Die Firma: Baufach-Ausstellung Halle a. S., Inh. **Alwin Zander,** Nr. 2462 des Firmenregisters ist gelöscht worden.

Halle a. S., den 6. Oktober 1900.

Königl. Amtsgericht, Abtheil. 19.

Unterricht.

Unterricht

in der **Negativ- und Positiv-Retouche** ertheilt gründlich zu mäßigen Preisen **Otto Thümmler,** Gr. Ulrichstr. 51.

Neue Curse

für **Herren und Damen** jeden Standes und Alters in **einfacher, doppelter und amerikanisch. Buchführung, landwirthschaftl. Buchführung, Buchabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** 2c. beginnen täglich. Honorar mäßig.

Carl Gieseguth, Handels-Lehranstalt, **Halle, Sternstraße 10.**

Capitalien.

Ich suche auf mein **neues Schgrundstück**

48—50,000 Mark

auf erste **pupillarisch** sichere Hypothek sofort oder 1. Januar 1901. Offerten unter **B. h. 5812** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

40,000 Mark zur **I. Hypothek** auf ein **Hausgrundstück in der Schillerstraße von pünktlichem und sicherem Zinszahler 1. April 1901 gesucht.** Offerten unter **B. s. 5822** an **Rud. Mosse, Halle.**

1500 Mark

als Darlehn auf Lebens-Vers.-Police gegen jährl. Rückzahlg. von 200 Mk. u. Zinsen v. festangest. Beamten **gesucht.** Rückzlg. wird von der Behaltsabzahlstelle deponiert. Gefl. Off. unter **O. B.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Wittenberg.**

Beamter sucht g. Sicherh. auf ein halbes Jahr **300 Mk.** Zinsen nach Uebereink. Offerten unter **H. 50** hauptpostlagernd.

6000 Mark zur I. Stelle gesucht. Off. unter **A. 901** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verloren.

Verloren gegangen.

Eine **Rolle Papier** (Akten) ist am Dienstag Vormittag auf dem Markplatz verloren gegangen. Gegen **gute** Belohnung abzugeben bei

Kurzhals, Bölberg.

Von armem Waisenmädchen **Portemonnaie** mit Inh. Postamt Geiststr. verl. Ehrl. Finder w. geb., dass. g. b. Bel. Wuchererstr. 55, III abz.

Zwei Glas-Herzen verloren. Geg. Belohnung abzug. Albrechtstr. 46, III r.

Eine **Strickjacke** vom Rüsterweg nach Reideburg verloren. Abzugeben **Filiale Reideburg.**

Achtung! Vor Ankauf wird gewarnt. Junge deutsche **Dogge** (Hündin) entlaufen. **Richard Ruhe,** Karlstraße 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001012027/fragment/page=0004